Lambdasonden-Fehler nach Kat-Wechsel

Beitrag von „Basti46120“ vom 22. Juli 2020 um 09:34

Hallo!

Habe in der Suchfunktion nichts Passendes gefunden, deshalb ein neues Thema.

Zu meinem T1: BJ 2004, 3.0 V6 TDI, BKS, 327.000km.

Seit längerer Zeit ist bei meiner Fahrerseite der Abgaskrümmer undicht. Man hörte das und riechte das auch bei Stand an Kreuzungen oder roten Ampeln.

Ich habe mir, weil es anscheinend den Abgaskrümmer im Zubehör nicht gab, mal einen Kostenvoranschlag beim Freundlichen geben lassen. Hat mich nicht umgehauen für den Krümmer die 300€ ohne Arbeitszeit.

Gesagt getan, sie haben es getauscht, es war der Krümmer leicht verzogen und die Dichtung kaputt, alles bestens meint man zu sagen. Denn meine Diagnose war richtig und die Kosten nicht so hoch.

Jetzt kam aber ein Anruf, es sei das Flexrohr gerissen. Ich wusste, dass es schon sehr schlecht beinander war, aber beim TÜV war es noch dicht, somit für mich kein Grund für einen Tausch.

Aber spätestens jetzt musste ein Neues her. Der Freundliche meinte das gibts nur mit Kat und kostet nur das Teil ca 2.400€.

Schluck.

Er gab mir die Teilenummer und bot mir an ein Zubehörteil einzusetzen.

Das war natürlich viel günstiger. Hier war auch ein neuer Kat dabei.

Aktuelle Situation ist so, dass die Lambdasondenwerte komplett daneben sind, und seit 3 Tagen versucht wird die Werte in den Griff zu bekommen (das war vor dem Tausch Lauf VCDS alles gut! Nie eine Fehlermeldung).

Er meinte er würde jetzt irgendein Druckventil dazwischen einbauen. Was meint ihr dazu? War es klug einen Kat aus dem Zubehör zu nehmen? Wird das dem Motor schaden? Mein befreundeter Mechaniker meinte das ist dem Motor egal nur die AU wird eventuell zum Problem.

Hatte jemand aus dem Forum hier schon mal so was Ähnliches?

Liebe Grüße